

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

entsetzt und erschüttert über die Vorkommnisse in Chemnitz, rassistisch motivierte Gewalttaten, Terroranschläge, eine in schrillen Tönen geführte Flüchtlingsdebatte oder Mobbing in Schule und Beruf - um nur einige der hässlichen Gesichter von Hetze und Gewalt zu nennen - kann ich nicht länger schweigen.

Als einfach umzusetzende, nachhaltige Reaktion ist die Initiative **Flagge zeigen: „Wir sagen NEIN zu Hetze und Gewalt“** entstanden.

Wir  
sagen  
**NEIN**  
zu  
Hetze  
und  
Gewalt

Mit der Erinnerung an die vielen beflaggten Häuser während der Fussball-WM, können Sie sich vorstellen, welche eindrucksvollen, aussagekräftigen Bilder entstehen, wenn wieder von all diesen Gebäuden Flaggen mit diesem Bekenntnis wehen.

Gleichzeitig ist mit der Aussage auch eine Haltung und die Verpflichtung verbunden, auf jede Art und Form von Hetze und Gewalt, immer wieder zu reagieren und als bisher schweigende Mehrheit friedlich aber entschieden dagegen, im Kleinen wie im Großen vorzugehen.

In Erinnerung an den mutigen Widerstand der „Weißen Rose“ sind die Flaggen weißgründig mit schwarzer Schrift ausgeführt und können gerne mit einem Logo ergänzt werden, um die Vielfalt des Protestes auszudrücken.

Neben dem Beflaggen von Gebäuden sind auch weitere Formen der Öffentlichkeit denkbar:

- Eine Anzeige in den örtlichen Tageszeitungen, auf der Homepage, im Show-Kasten, als Bandenwerbung und vieles, vieles mehr.
- Oder auch, als „rote“ Karte in den Maileingang einer Person des öffentlichen Lebens, wenn es mal wieder zu sprachlicher Hetze/Gewalt gekommen ist.
- Und über die Fragen der Nachbarn, der Kinder und Jugendlichen kommt man miteinander ins Gespräch.

Die ersten Flaggen hängen inzwischen an Privathäusern in Esslingen-Berkheim. Zwei Vereine haben sich angeschlossen und es gab Veröffentlichungen in der Stuttgarter und Esslinger Zeitung am 12.09.18 bzw. 13.09.18

Falls Ihnen diese einfache und nachhaltige Aktion zusagt, freue ich mich sehr über Ihre Teilnahme. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.petra-guentert.de](http://www.petra-guentert.de) oder Sie schreiben mir eine E-Mail an die Adresse [info@petra-guentert.de](mailto:info@petra-guentert.de).

Herzlichst Ihre  
Petra Güntert